Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 29.04.2013

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Kompromiss sichert den Standort Husum

Zur Einigung über die Zukunft der Windmesse erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, ***Lars Harms:***

„Nach Jahren der Streitigkeiten und Unsicherheit um den Messestandort Husum ist es jetzt unter Einschaltung der rot-grün-blauen Landesregierung gelungen, einen Kompromiss um die Zukunft der Windmesse herbei zu führen.

Durch die künftige Ausrichtung der Husum-Messe unter dem Dach einer

gemeinsamen Messegesellschaft ist eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe gewährleistet. Keiner der beiden Messepartner kann ein Interesse am Misserfolg der jeweils anderen Messe haben, da in der Dachgesellschaft sowohl Gewinne als auch Verlustrisiken gemeinsam getragen werden.

Gut und wichtig ist auch, dass das neue Konzept von den führenden Unternehmen der Windenergie-Branche mitgetragen wird. Auch hier findet der gefundene Kompromiss Zustimmung.

Jetzt werden die Kräfte gebündelt, statt sich weiter zu beharken. Das sichert nicht zuletzt den Standort Husum, der nun mittelfristig Planungs- und Finanzierungssicherheit für die Ausrichtung seiner alle zwei Jahre stattfindenden Windmesse hat.

Durch die gemeinsame Ausrichtung mit der Metropole Hamburg gewinnt Husum als Mekka der Windenergie nochmals deutlich an Schlagkraft, so dass Konkurrenzstandorte weltweit künftig kaum noch Chancen haben dürften, an diesem Status zu kratzen. Daher müssen auch Hotellerie, Handwerk und Einzelhandel in Nordfriesland keine Umsatzeinbußen befürchten.

Ganz anders hätte es ausgesehen, wenn diejenigen, die heute am lautesten Brüllen, nicht mit Fahnen und Trompeten abgewählt worden wären. Denn durch bloßes Aussitzen des Konflikts, wie es die schwarz-gelbe Vorgängerregierung jahrelang vorgezogen hat, wäre die WindEnergy in Husum bald nur noch ein Kapitel in der Stadtchronik aus besseren Zeiten.

Die rot-grün-blaue Landesregierung hat dafür gesorgt, dass der Windmesse-Standort Husum auch weiterhin Geschichte schreiben wird.“